

Vorlesungsverzeichnis Masterstudiengang Gestaltung

STAND: 3. APRIL 2018

MASTER

MA PFLICHTMODUL

MA WAHLPFLICHTMODULE

Kolloquium 1,2,3

PROF. ROMAN BEZIAK

Offener Diskurs über die künstlerisch gestalterische Weiterentwicklung der jeweiligen Projektskizze bis hin zur Abschlusspräsentation.

Auf Grundlage des jeweiligen Vorhabens werden individuelle Fragstellungen erörtert: Konzept, Methodik, Recherche, Zeitplan, Projektmanagement und Präsentation. Hinzu kommt eine analytische Auseinandersetzung mit benachbarten aktuellen und historischen Positionen fotografischer Praxis. Reflexion und Überprüfung des eigenen bildnerischen Standpunktes. Individuelle, projektbezogene Übungen unterstützen die Suche nach einem angemessenen Lösungsansatz.

Im Seminar sind alle Jahrgänge des MA vertreten.

KURSNUMMER: 1800095

*Masterprojektentwicklung 1–3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003*

3

VORBESPRECHUNG

9. April 2018 (Erster Termin!)
16:00 Uhr
Raum 303

ZEIT

Montag,
16:00–19:00 Uhr

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 10:00–11:00 Uhr im Dekanat
und nach Vereinbarung.

Stadtgestalt im Wandel

PROF. ROMAN BEZJAK

Baukultur in Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung
in Bielefeld 1986–2018

Dieses Seminar widmet sich der Stadtlandschaft. Ausgesuchte Bielefelder Architekturensembles werden für die Ausstellung „Stadtgestalt im Wandel“ im Historischen Museum der Stadt Bielefeld (Frühjahr 2019) und ein ausstellungsbegleitendes Buch fotografiert. Verschieden Möglichkeiten und Konzepte der Architekturfotografie sollen ausprobiert und umgesetzt werden. Dazu machen wir Vorort-Besuche und studieren Referenzprojekte aus der zeitgenössischen Fotografie.

Teilnahmebedingung ist die Übernahme eines Referates, die Erstellung einer Projektbeschreibung und die fotografische Umsetzung eines ausgewählten Teilbereiches des Projektes. Gedanken zur Ausstellungspräsentation werden im Vorfeld einbezogen, die sich im visuellen Konzept niederschlagen.

Parallel zu der Veranstaltung findet donnerstags ein Seminar bei Prof. Dr. Andreas Beaugrand statt, dessen Besuch sich nicht nur für MA-Studierende im Hinblick auf das integrale Projekt empfiehlt.

KURSNUMMER: 1800029

Integrales Projekt 1–3
Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:30 Uhr
Raum 303

ZEIT

Montag,
10:00–15:00 Uhr
(vierzehntägig)

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 10:00–11:00 Uhr im Dekanat
und nach Vereinbarung.

Frauen

ARMIN SMAILOVIC

Wir untersuchen unseren Blick auf Frauen. Auf ihre gesellschaftliche Rolle und Emanzipation. Auf ihre berufliche Benachteiligung. Auf Karrierefrauen. Auf unsere Gesellschaft, in der der Status einer Frau real oder vermeintlich über ihre Schönheit definiert ist. Auf Omas, Mütter und Schwestern. Auf Frauen, die mal Männer waren und auf Frauen, die Männer werden (wollen). Auf heterosexuelle und lesbische Orientierungen. Auf Verwundbarkeit durch die eigene Familie oder gar durch Kriege und Konflikte. Auf #metoo. Und auf alle weiteren Fragestellungen, die ihr für dieses Thema relevant haltet. Wir fotografieren Frauen des 21. Jahrhunderts.

Dazu stellen wir Fragen zum Bild der Frau in Werbung, Mode, Editorial und Internet.

Ziel der Veranstaltung ist eine fotografische Arbeit zum Thema „Frauen“. Stilistik, Vorgehensweise und Präsentation sind frei wählbar: Dokumentarfotografie, Reportage, Porträt, konzeptionelle Fotografie, Video oder Multimediainstallation, Buch, Ausstellung, Magazin, usw..

Bitte vorab ein PDF-Portfolio und eine schriftliche Bewerbung mit Themenvorschlag bis zum 25.03.18 an armin@smailovic.com. senden. Weites Vorgehen folgt per Mail.

Einige FotografenInnen als Inspiration:

- Nan Goldin - The other side
- Linn Schröder - Selbstportrait mit Zwillingen und einer Brust
- Cindy Sherman - gesamte Arbeit
- Michael Schmidt - Frauen
- Olivia Arthur - Jeddah Diary
- Rineke Dijkstra - Beach Portraits
- Dorothea Lange - Great Depression
- Katharina Bosse - A portrait of the artist as a young mother
- Bill Brandt - Perspective of Nudes und Bill Brandt Nudes
- David Hamilton - The Age of Innocence
- Terry Richardson - Son of Bob

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
11:00 Uhr
Raum 303

ZEIT

Montag,
10:00–18:00 Uhr,
(vierzehntägig)

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

KURSNUMMER: 1800024

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

Das fotografische Porträt

KATHARINA BOSSE

Aufgrund des hohen Interesses an dem Thema wird das "fotografische Porträt" erneut angeboten.

Dieses Seminar eignet sich sowohl zum Neueinstieg als auch zur Weiterführung bereits begonnener Arbeiten. Der Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf der Theorie des fotografischen Porträts. Als Grundlage bitte ich alle Studierenden, vor Seminarbeginn diese Literatur gelesen zu haben:

Roland Barthes: Die helle Kammer
Susan Sontag: Über Fotografie
Vilem Flusser: Für eine Philosophie der Fotografie

Nichts interessiert den Menschen instinktiv so sehr wie das Gesicht eines anderen, so verwundert es nicht, dass das Porträt in allen Kontexten der Fotografie beheimatet ist: in der Dokumentarfotografie, der kommerziellen und der künstlerischen Fotografie.

In diesem Seminar werden wir uns mit einer Reihe von Strategien zur Fotografie des menschlichen Bildes befassen, und kontextabhängige Kriterien zur Beurteilung von Porträts diskutieren.

In der Auftragsfotografie ist das Porträt einer der Bereiche, die nur schwer von Bilddatenbanken übernommen werden können. Im Editorial wie im künstlerischen Bereich ist das Interessante am Porträt nicht nur der Mensch vor der Kamera, sondern auch das Konzept dahinter. Das Bild eines Menschen als fotografische Erzählform lässt einen großen Raum für die Entwicklung eigener Bildsprachen.

KURSNUMMER: 1800025

Integrales Projekt 1–3
Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
09:00 Uhr
Raum 302

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:30 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr, Raum 308

Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms

PROF. EMANUEL RAAB MIT PIERRE SMOLARSKI UND BENJAMIN ROHDE

Wir werden drei Seminare anbieten, die eng miteinander verzahnt sind und in das konzeptionelle, filmische Arbeiten einführen. Am Ende der Seminare soll eine Szene, womöglich sogar ein Kurzfilm, fertig produziert sein.

Zunächst wird es um die Erarbeitung eines Konzeptes, einer Szene in schriftlicher Form, eines Handlungsstranges und eines Konfliktes der Figuren gehen. Dieses Seminar wird von Pierre Smolaski als Intensivblock am Anfang des Semesters außerhalb der FH stattfinden (Naturfreundehaus Oerlinghausen). Im anschließenden Seminar ‚Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms‘ werden Emanuel Raab und Pierre Smolarski die Filmprojekte inhaltlich, dramaturgisch sowie ästhetisch-gestalterisch begleiten und betreuen. Die Seminarkombination ‚Shot by Shot‘ ist der Versuch filmische Projekte von drei Seiten anzugehen: Story-, Konflikt- und Charakterentwicklung, Film- und Schnitttechnik, ästhetisch-gestalterische Umsetzung. Die drei Seminare müssen daher auch zusammen belegt werden. Nur das Technik Seminar ‚Advanced Video Techniques: Shot by

Shot‘ (Benjamin Rohde) ist darüberhinaus offen für Teilnehmer, die bereits über technisches Grundlagenwissen verfügen, aber die beiden anderen Kurse nicht belegen wollen.

Eine Exkursion zu den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen ist Anfang Mai geplant.

Termine:

Pierre Smolarski:

Shot by Shot – Filmschreiben: 20.–22.4.; Naturfreundehaus Oerlinghausen

Emanuel Raab und Pierre Smolarski:

Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms: Montags, 14 Uhr, Raum 305

Benjamin Rohde (Advanced Video Techniques):

Shot by Shot: Mittwochs 10 Uhr, R401 (Videostudio) oder R206 (IKM)

KURSNUMMER: 1800026

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

11. April 2018

11:00 Uhr

Raum 401 (Videostudio)

ZEIT

Montag,

14:00–18:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

DAS WAS IST.

PROF. EMANUEL RAAB MIT PROF. SUSE WIEGAND, PROF. MEIKEN RAU, PROF. PHILIPP RUPP

Erarbeitung und Realisierung eines Konzeptes für die künstlerische Inszenierung von Mode. Schau 2018

Im Seminar werden bekannte Praktiken von Modepräsentationen untersucht, hinterfragt sowie neue Inszenierungs- und Ausstellungsmöglichkeiten entwickelt und realisiert. Der inter-disziplinäre Kurs möchte begeisterte Studierende aus allen Studienrichtungen ansprechen.

Es wird ein studentisches Team zusammengestellt, dessen Aufgabe es ist, sich unterschiedlichen gestalterischen Herausforderungen aus den Bereichen Fotografie, Bewegtbild, Kommunikations-design, Raumin szenierung / Plastik und Objekt, Licht, Sound, Styling, Choreografie und Social Media zu stellen.

Das neu entwickelte Format, DAS WAS IST, wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft / Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz, Wilhelmstraße 3) zum Ende des Sommersemesters 2018 öffentlich präsentiert.

Die Organisation und Entwicklung der traditionell vom Fachbereich Gestaltung ausgerichteten Modenschau unterteilt sich in zwei verschiedene Seminare. Dieses Angebot widmet sich ausschließlich den gestalterischen Aspekten der Ausstellung. Es kann mit einem Gestaltungs- oder Workshopschein in dem jeweiligen Modul abgeschlossen werden.

KURSNUMMER: 1800027

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Stadt. Raum. Portrait. (Teil 2)

PROF. EMANUEL RAAB UND PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Eine visuelle Auseinandersetzung mit urbanen Räumen und Menschen. Gefragt ist eine künstlerische Sicht auf städtische Gefüge und auf die Menschen, die sie formen, verändern und prägen.

Mögliche Themenschwerpunkte:

- Soziale Interaktion im öffentlichen Raum
- Raum/Architektur und Kommunikation (Text, Bild und Zeichen)
- Stadt-Raum und Stadt-Geschichte
- Stadtgestaltung und Raumerlebnis (virtuelle und reale Räume)
- Stadt- und Raumvisionen
- Überwachung im öffentlichen Raum

Im Laufe des Semesters sollen die bisherigen Ideen und visuellen Konzepte realisiert und während einer Exkursion nach Berlin (23. – 28.04.18) erste Ergebnisse erzielt und diskutiert werden.

Eine Ausstellung der interessantesten und künstlerisch überzeugendsten Arbeiten wird im Juni dieses Jahres in der aff-Galerie Berlin stattfinden.

Ein genauer Zeitplan wird während der Vorbesprechung bekanntgegeben.

KURSNUMMER: 1800028

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
11:30 Uhr
Raum 305

ZEIT

Dienstag,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Mein Projekt

PROF. EMANUEL RAAB, PROF. SUSE WIEGAND

Die Analyse und praktische Ausarbeitung des eigenen Projekts steht im Zentrum des Seminars. Wie können konzeptionelle Vorhaben konkret im Bild und als Körper plastisch anschaulich werden? Welche Medien sind sinnvoll? Ihre Untersuchungen, Objekte, Fotos, Videofilme werden analysiert, modifiziert und als Teilergebnisse der Thesis präsentiert.

Das Seminar richtet sich an alle Studienrichtungen.

KURSNUMMER: 1800096

*Masterprojektentwicklung 1–3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003*

10

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
17:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstag,
17:00–19:00 Uhr

RAUM

305/201

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

DAS WAS IST.

PROF. SUSE WIEGAND, PROF. MEIKEN RAU, PROF. PHILIPP RUPP, PROF. EMANUEL RAAB

Erarbeitung und Realisierung eines Konzeptes für die künstlerische Inszenierung von Mode. Schau 2018

Im Seminar werden bekannte Praktiken von Modepräsentationen untersucht, hinterfragt sowie neue Inszenierungs- und Ausstellungsmöglichkeiten entwickelt und realisiert. Der inter-disziplinäre Kurs möchte begeisterte Studierende aus allen Studienrichtungen ansprechen.

Es wird ein studentisches Team zusammengestellt, dessen Aufgabe es ist, sich unterschiedlichen gestalterischen Herausforderungen aus den Bereichen Fotografie, Bewegtbild, Kommunikations-design, Rauminszenierung / Plastik und Objekt, Licht, Sound, Styling, Choreografie und Social Media zu stellen.

Das neu entwickelte Format, DAS WAS IST, wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft / Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz, Wilhelmstraße 3) zum Ende

des Sommersemesters 2018 öffentlich präsentiert.

Die Organisation und Entwicklung der traditionell vom Fachbereich Gestaltung ausgerichteten Modenschau unterteilt sich in zwei verschiedene Seminare. Dieses Angebot widmet sich ausschließlich den gestalterischen Aspekten der Ausstellung. Es kann mit einem Gestaltungs- oder Workshopschein in dem jeweiligen Modul abgeschlossen werden.

KURSNUMMER: 1800027

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

11

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Auf der Hut sein

PROF. SUSE WIEGAND

Die Stärke eines Gegenstands liegt in der Relation zu anderen Körpern und Gegenständen. Isoliert zeigt ein Ding Absurdität. Ist der Gegenstand von seinem alltäglichen Funktionswert befreit kann er neue überraschende Konstellationen mit anderen Dingen eingehen.

Wir arbeiten mit Gegenständen, ihren Referenzen, Abbildungen, Wort und Ton. Es können freie künstlerische Arbeiten, Collagen, Fotografien, plastische Objekte, Montagen, sowie 3d Systeme, Video und Installationen im Raum entstehen.

Wir lassen uns von Pop- und Minimal Künstlern sowie von solitären Positionen wie z.B. von John Cage, Joseph Beuys, Joseph Kosuth,

Andreas Slominski, Sophie Calle, Franz Erhard Walter und Pierre Hüghe, Alexandra Bircken motivieren.

Der Raum 201 steht als Labor, in dem Zufall mit Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit. Experimente bilden die Grundlage der Auseinandersetzung. Neue Überlegungen, Utopien, Konzepte, Formen und Bildträger, so wie der Diskurs in der Gruppe, bestimmen den Verlauf des SS 2018.

KURSNUMMER: 1800031

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

12

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Mittwoch,
09:30–13:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:00–16:00 Uhr und
im Anschluss an die Veranstaltung.

/(3D/) Print

PROF. SUSE WIEGAND UND ANDRE LÖSCHER

Schnelle Mockups, Funktionsprüfung, Objekt, Reparatur - 3D Druck hat heute viele Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Themen aufgebaut. Dieser Kurs befasst sich grundlegend mit den Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Grenzen des 3D Drucks. Von der Konzeption über die technisch Umsetzung im 3D Programm bis hin zum Ausdruck des realen Dings werden alle Aspekte beleuchtet.

Obwohl man bei über 90% aller 3D Objekte über Objekte mit technischem Hintergrund spricht, bietet dieser Kurs auch die Möglichkeit einer künstlerischen Interpretation und Reflektion des Themas. Sei es via Sculpting, Partikel-System oder Physics-Engine - der Fantasie sind hier nur die technischen Möglichkeiten des Druckers als Grenze gesetzt.

Das interdisziplinäre Blockseminar wird inhaltlich von Frau Prof. Suse Wiegand (Modul: Plastik und Objekt, Raum) begleitend unterstützt.

Der sichere Umgang mit dem Computer wird für diesen Kurs vorausgesetzt, Kenntnisse in 3D sind nicht notwendig. Der Kurs ist organisatorisch auf 10 Plätze begrenzt.

KURSNUMMER: 1800032

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

13

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
12:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Dienstag,
10:00–14:00 Uhr
(vierzehntägig)

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:00–16:00 Uhr und
im Anschluss an die Veranstaltung.

Beispiele der Medienkunst

PROF. ANJA WIESE

Ausgehend vom frühen Film Anfang des 20. Jhds und den Anfängen der Videokunst in den 60er/70er Jahren werden Werke und Künstler/innen vorgestellt die sich filmischer, elektrischer, elektronischer und digitaler Medien bedienen. Mit praktischen Übungen und Aufgaben im Bereich Film/ Video/ Medien wird ein Anreiz zur eigenen gestalterischen Praxis gegeben (Hausaufgaben). Es werden Portraits verschiedenster Künstlerinnen und Künstler im Film gezeigt. Kunsthistorische Zusammenhänge werden in Diskussionen beleuchtet. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie ein Referat ihrer Wahl übernehmen.

KURSNUMMER: 1800034

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

14

VORBESPRECHUNG

3. April 2018
12:00 Uhr
Raum 116

ZEIT

Dienstag,
09:30–14:00 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Master Kolloquium

PROF. ANJA WEESE

Vertiefend zur Veranstaltung „Beispiele der Medienkunst“ (Dienstags) biete ich ein Kolloquium für MA-Studierende an in dem es um die Master-Projektentwicklung und Realisation ihrer Masterarbeiten geht*. Im Fokus steht die individuelle Betreuung und Diskussion ihrer Arbeit gerne auch mit Präsentationen der Recherche- und Arbeitsfortschritte im Seminar abhängig von der Teilnehmerzahl.

KURSNUMMER: 1800097

*Masterprojektentwicklung 1–3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003*

15

VORBESPRECHUNG

3. April 2018
17:00 Uhr
Raum 116

ZEIT

Mittwoch,
10:00–12:45 Uhr
und in Einzelgesprächen

RAUM

116 und 128a

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Mein Projekt interessiert welche Öffentlichkeit?

PROF. KARL MÜLLER

Welche mediale oder soziale Problemstellung hat das Masterprojekt? In welchem Kontext ist die Arbeit angesiedelt? Wo liegt der inhaltliche, der zeitgemäße Kern des Vorhabens? Gibt es maßgebliche Beispiele oder Vorbilder? Was ist das Ziel der Arbeit - mit welchem Konzept wird das angepeilt - gibt es Vorstellungen der gestalterischer Umsetzung? Wie ist der effektive Einsatz gestalterischer Mittel zu begründen? Welche unterstützenden Maßnahmen sind hinzuzuziehen? Von welchem Arbeitsumfang und Zeitrahmen ist auszugehen? Wer sollte sich am Ende für meine Arbeit interessieren?

Anhand dieser und anderer Fragen ergeben sich, nach eingehender Analyse, mögliche Antworten auf die Frage, mit welchen sinnvollen Arbeitsschritten, Umsetzungen und Medien das Masterprojekt Erfolg versprechend zum Ziel gebracht werden kann.

Es geht darum, Konzeption und Umsetzungsvorstellungen zu analysieren, Schwachstellen VOR der Realisation zu finden und Projekte über klare Zielvorstellungen so zu optimieren, dass Idee und Aussage beim Empfänger klar und überzeugend ankommen.

Lit. Projektbezogen / teilw. Semesterapparat Prof. Karl Müller

KURSNUMMER: 1800098

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

16

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 302

ZEIT

Mittwoch,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Absprache.

Grafikdesign in der Praxis 2

PROF. UWE GÖBEL

Praxisprojekte und praxisnahe Kooperationen für Studentinnen und Studenten die eigene und vorgegebene Projektarbeiten im Team planen und realisieren möchten.

Fortsetzung der Veranstaltung des WS 17/18 mit den Projekten: "Literarische Gesellschaft Bielefeld" unter der Leitung von Oliver Pawlak "Deutscher Alpenverein Sektion Bielefeld" 125. Jubiläumsjahr 2018 "Bielefelder Tisch" weitere Projekte nach Absprache. Im Rahmen der Veranstaltung findet auch die Betreuung der aktuellen BA und MA Abschlussarbeiten statt.

Anmeldung zur Veranstaltung bis 4. April 2018 bei uwe.goebel@fh-bielefeld.de

KURSNUMMER: 1800036

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

17

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
15:30 Uhr
Raum 118

ZEIT

Montag,
13:00–18:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung!

Werkstatt der Ideen. Visionen + Revisionen

PROF. UWE GÖBEL

Ideen zu haben ist das Eine; Ideen zu verwirklichen das Andere. Eine Idee ist nur dann gut wenn sie Gestalt angenommen hat und funktioniert. Wo kommen also die Ideen her, wie sortiert man die guten aus - und wie setzt man diese gestalterisch um. Am Beispiel von freien, praxisbezogenen und komplexen Gestaltungsaufgaben sollen visionäre Ideen und Vorstellungen anwendungsorientiert entworfen werden.

Als Schwerpunktthema dazu steht das 100-jährige Jubiläum des Bauhauses im Vordergrund. Diese Schule, 1919 gegründet, auch die "Werkstatt der Moderne " genannt soll Ausgangspunkt Ihrer Überlegungen sein. Die Veranstaltung ist für Studentinnen und Studenten im Hauptstudium bzw. im Masterstudium vorgesehen.

Voraussetzung:

Gestaltungsprozesse begreifen. Kommunikationsziele erkennen Argumentation in Wort und Bild beherrschen Referatübernahme obligatorisch.

Anmeldung zur Veranstaltung bis 4.April 2018 bei uwe.goebel@fh-bielefeld.de

KURSNUMMER: 1800037

Integrales Projekt 1-3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
09:30 Uhr
Raum 118

ZEIT

Dienstag,
08:30-12:30 Uhr,
14:00-18:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung!

China Daily

[Reisetagebuch zur China-Exkursion]

PROF. DIRK FÜTTERER

Aktuelle Planung: Die ca. 17-tägige Exkursion (Mi 25. April bis So 13. Mai) führt uns zunächst nach Shanghai. Dort werden wir uns so intensiv wie (in der kurzen Zeit möglich) mit der chinesischen Megacity auseinandersetzen und möglichst viele Eindrücke sammeln und in Bildern und Texten festhalten. Anschließend führt die Reise zu einer Partnerhochschule in Yinchuan (Provinz Ningxia, nahe Mongolei), wo ein Kalligrafie-/Zeichnen-/Malerei-Workshop besucht werden kann. Während des Aufenthalts wollen wir auch die nähere Umgebung erkundigen (in der Nähe befindet sich beispielsweise die Nekropole der Tanguten/Xixia, ein Ausläufer der Wüste Gobi, sowie das Helan Gebirge).

Die Exkursion ist Teil eines BA- und MA-Seminars: Die Eindrücke und Erfahrungen der Reise sollen illustrativ/ fotografisch und typografisch in Form eines gestalteten (Reisetage-)Buchs/Zines dokumentiert und in einer kleinen Ausstellung am Fachbereich Gestaltung gezeigt werden. – Fotografie- und Mode-Studierende (BA Level 2/3 und MA) sind willkommen. Interesse an Magazin- und Buchgestaltung

wird vorausgesetzt. Die für das Projekt notwendigen Typografie- und Layout-Grundlagen können im Rahmen eines Crashkurses im Anschluss an die Exkursion erlernt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Es sind noch ca. 4 Plätze frei [Stand: 28. Februar], bei Interesse bitte kurzfristig per E-Mail melden [dirk.fuetterer@fh-bielefeld.de].

Einführungsveranstaltungen:

Zentrale Vorbesprechung der Studienrichtung Grafik und Kommunikationsdesign am Di 3. April, 10:00 Uhr, Audimax;

Vertiefende Vorbesprechung:

Di 3. April, 16:00 Uhr, R 138

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

138

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

KURSNUMMER: 1800039

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

MA Projektentwicklung 1–3 (Kolloquium)

PROF. DIRK FÜTTERER

Dieses wöchentlich stattfindende Kolloquium widmet sich der Konzeption und Entwicklung der Masterprojektarbeit. Die Betreuung der MA-Abschlussarbeiten findet zu einem separaten Termin in kleiner Absolventen-Runde statt.

KURSNUMMER: 1800099

*Masterprojektentwicklung 1–3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003*

20

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
15:00 Uhr
Raum 138

ZEIT

Montag,
15:00–17:00 Uhr

RAUM

138

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung und nach Vereinbarung.

REBOOT!

PROF. ROBERT PAULMANN

In nahezu allen gestalterischen Bereichen, sei es der Film, die Musik, die Literatur, die Mode, aber auch im Kommunikationsdesign sind Neu-Interpretationen nichts Ungewöhnliches. Aber warum entstehen diese Reboots, Remakes, Reinventionen, Rekonstruktionen oder Sequels? Wodurch zeichnen sie sich aus bzw. unterscheiden sie sich? Wo liegt ihre Bedeutung? Und ab wann sind es originäre Arbeiten oder aber lediglich plumpe Kopien? Im Rahmen des Seminars werden wir uns grundsätzlich mit dem Thema »Neu-Interpretation« beschäftigen und anhand diverser Beispiele versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen, Grenzen auszuloten.

Im praktischen Bereich werden wir selber »Hand anlegen«: Im Sinne des Reboots bzw. Remakes werden Neu-Interpretationen eines frei zu wählenden Mediums entwickelt, werden bestehende Inhalte und Visualisierungen in Frage gestellt und neue Sichtweisen ausprobiert. Grundlage wird auch hier eine intensive vorausgehende Auseinandersetzung mit den Zielsetzungen, Inhalten, Zielgruppen, Umfeld, Wettbewerb etc. sein.

Es werden sehr gute typografische Kenntnisse vorausgesetzt.

Anmeldung unter fhb.robert-paulmann.de/anmeldung/

Vertiefende Vorbesprechung:

9. April 2018, 10:00, Raum 114

KURSNUMMER: 1800041

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

21

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Montag,

09:00-13:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

MA Projektentwicklung 1–3

PROF. ROBERT PAULMANN

Im Rahmen dieses wöchentlich stattfindende Kolloquiums werden die Konzeption und Entwicklung der Masterprojektarbeit behandelt.

KURSNUMMER: 1800100

Masterprojektentwicklung 1–3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003

22

VORBESPRECHUNG

–

ZEIT

Montag, Dienstag
14:00–16:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Hübsch ist nicht alles.

ELENA BEUSE UND JANNIK SCHULZ

»Tolles Design. Fehlt nur ungefähr alles, was wichtig wäre.«

Wir lieben gutes Design. Doch Design ohne Konzept wird schnell zu Kunst – und kann uns bei interaktiven Oberflächen im Weg stehen. Wir bewegen uns in der digitalen Welt wie in unseren eigenen vier Wänden. Dabei erwarten wir, dass alles problemlos funktioniert und verlassen eine Website oder App, wenn sie unsere Erwartungen nicht erfüllt. Der Text ist zu lang, die Navigation zu verschachtelt und der Bestellprozess... Lassen wir das. Schnell stellen wir fest: gutes Design allein ist noch nicht alles. Und genau hier kommt User Experience Design ins Spiel.

In unserem Kurs beschäftigen wir uns mit der zentralen Fragestellung: Was macht eine gute User Experience, also ein positives Nutzererlebnis, bei digitalen Oberflächen aus?

Wir zeigen euch die Grundlagen und Methoden des User Experience Designs. Dabei entwickeln wir gemeinsam digitale Lösungen und beschäftigen uns mit Personas, Informationsarchitekturen, Wireframes, Prototypen und vielem mehr.

Vertiefende Vorbesprechung:

13. April 2018, 10:00 Uhr, Raum 114

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Freitag,

09:00-13:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

KURSNUMMER: 1800043

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

Travelnotes

PROF. PHILIPP RUPP

Was macht der Metzger mit seinem Hawaiihemd in Timbuktu?
Und was passiert, wenn der Fitnesstrainer auf Borneo mit
Polkadots spielt? Mode erzählt Geschichten, manchmal absurd,
manchmal mit Humor, manchmal mit ein bisschen Gänsehaut....

Welche Geschichte erzählst Du?

Durch die Massenproduktion ist in der Mode die Sehnsucht
nach einer individuellen Handschrift groß. Profane Kleidungsstücke
werden personalisiert und das Serielle bekommt die Aura des
Unikates. Geschichten werden in Zeichen verwandelt und auf
Mode gemalt, gezeichnet, gestickt, gebleicht oder collagiert.

Do it yourself.

Ziel dieses Projektes ist es, aus der Zufallsbegegnung
von Berufen, Stoffmustern und exotischen Orten neue
Geschichten zu erzählen. Diese sind Ausgangspunkt für
die Entwicklung einer Kollektion mit figurativen Prints.

In Kooperation mit Prof. Anna Zika und Prof. Willemina Hoenderken

KURSNUMMER: 1800044*Integrales Projekt 1-3**Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003*

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
14:30 Uhr
Raum 147

ZEIT

Dienstag,
13:30-17:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach vereinbarung.

DAS WAS IST.

PROF. PHILIPP RUPP MIT PROF. MEIKEN RAU

Erarbeitung und Realisierung eines Konzeptes für die künstlerische Inszenierung von Mode. Schau 2018

Im Seminar werden bekannte Praktiken von Modepräsentationen untersucht, hinterfragt sowie neue Inszenierungs- und Ausstellungsmöglichkeiten entwickelt und realisiert. Der inter-disziplinäre Kurs möchte begeisterte Studierende aus allen Studienrichtungen ansprechen.

Es wird ein studentisches Team zusammengestellt, dessen Aufgabe es ist, sich unterschiedlichen gestalterischen Herausforderungen aus den Bereichen Fotografie, Bewegtbild, Kommunikations-design, Rauminszenierung / Plastik und Objekt, Licht, Sound, Styling, Choreografie und Social Media zu stellen.

Das neu entwickelte Format, DAS WAS IST, wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft / Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz, Wilhelmstraße 3) zum Ende des Sommersemesters 2018 öffentlich präsentiert.

Die Organisation und Entwicklung der traditionell vom Fachbereich Gestaltung ausgerichteten Modenschau unterteilt sich in zwei verschiedene Seminare. Dieses Angebot widmet sich ausschließlich den gestalterischen Aspekten der Ausstellung. Es kann mit einem Gestaltungs- oder Workshopschein in dem jeweiligen Modul abgeschlossen werden.

KURSNUMMER: 1800045

Integrales Projekt 1–3
Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

25

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr,

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

STOFF (4)

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Nur für Studierende, die Stoff 3 und den Workshop Smart Textiles besucht haben.



KURSNUMMER: 1800046

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
13:30 Uhr
Raum 172

ZEIT

Dienstag,
09:00–12:30 Uhr

RAUM

172

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Modegrafik / Modegrafik Vertiefung

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Gesichter, Hände, Füße, Accessoires und Stoffdarstellungen werden in unterschiedliche Stilrichtungen geübt.

Einerseits wird eine genaue Beobachtung verlangt, andererseits sollte man im Stande sein, eine modische Typierung darzustellen und zu einer eigenen Handschrift zu gelangen.

Experimentelle Techniken und innovativen Vorstellungen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

Vertiefung:

Die in Modegrafik formulierten Anforderungen werden intensiviert und nicht nur manuell entwickelt, sondern am Computer weiterbearbeitet.

Über die Zeichnung wird an einem Konzept gearbeitet, das es ermöglicht, ein Gespür für Modeströmungen zu schärfen.

Hinzu kommt ein Schwerpunkt hinsichtlich der Modeillustration und ihre Anforderungen.

KURSNUMMER: 1800047

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

27

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
11:00 Uhr
Raum 172

ZEIT

Mittwoch,
09:00–14:00 Uhr

RAUM

172/173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Travelnotes

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Was macht der Metzger mit seinem Hawaiihemd in Timbuktu?
Und was passiert, wenn der Fitnesstrainer auf Borneo mit
Polkadots spielt? Mode erzählt Geschichten, manchmal absurd,
manchmal mit Humor, manchmal mit ein bisschen Gänsehaut....

Welche Geschichte erzählst Du?

Durch die Massenproduktion ist in der Mode die Sehnsucht
nach einer individuellen Handschrift groß. Profane Kleidungsstücke
werden personalisiert und das Serielle bekommt die Aura des
Unikates. Geschichten werden in Zeichen verwandelt und auf
Mode gemalt, gezeichnet, gestickt, gebleicht oder collagiert.

Do it yourself.

Ziel dieses Projektes ist es, aus der Zufallsbegegnung
von Berufen, Stoffmustern und exotischen Orten neue
Geschichten zu erzählen. Diese sind Ausgangspunkt für
die Entwicklung einer Kollektion mit figurativen Prints.

In Kooperation mit Prof. Anna Zika und Prof. Philipp Rupp.

KURSNUMMER: 1800048

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

28

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
14:30 Uhr
Raum 147

ZEIT

Dienstag,
13:30–17:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Masterprojektentwicklung

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Individuelle Betreuung des Mastervorhabens.

KURSNUMMER: 1800101

*Masterprojektentwicklung 1-3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003*

29

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
13:00 Uhr
Raum 172

ZEIT

Montag,
16:00–18:00 Uhr

RAUM

172

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Kleiderskizzen_ she walks in beauty, like the night

MEIKEN RAU

“Die Romantik ist vielleicht das Wertvollste, was wir der Gegenwart und ihren Zwängen entgegensetzen haben“. SZ, Georg Diez

Wie das Phänomen der Mode ist die Epoche der Romantik gekennzeichnet durch eine Haltung, die sich gegen reines Nützlichkeitsdenken stellt. Lieber verweist sie auf eine Logik des Poetischen und schätzt Regelbruch, Fremdartiges, Fantastisches und Ambivalentes.

Zentrale Grundthemen der Romantik und ihre gestalterischen Entsprechungen (wie z.B. das Spiegelmotiv, das Motiv des Doppelgängers, das Wander- und Reisemotiv, das Motiv der Nacht usw.) sollen im Seminar untersucht und als Inspiration für die eigene Themenfindung dienen. Besondere Bedeutung erfährt dabei die romantische Vorstellung von Fortschritt als etwas Ewig-Unfertigem und Bruchstückhaftem, das sich immerzu erweitert und niemals abgeschlossen ist.

In dieser Hinsicht interessiert als gestalterische Darstellungsform insbesondere die spezifisch romantische literarische Kunstform des Fragments. Sie soll auf ihre Merkmale, Relevanz und Anwendbarkeit für die Kreation im Modedesign erforscht werden und als Technik den gestalterischen Ausgangspunkt für die Entwicklung eines eigenen Entwurfes zum Thema bilden.

Für alle Teilnehmenden des Seminars ist die ergänzende Veranstaltung „Romantik“ von Prof. Dr. Anna Zika verpflichtend.

Eine Exkursion zur Ausstellung „Margiela/ Galliera“ im Palais Galliera in Paris ist für Anfang Mai im Rahmen des Seminars angedacht.

KURSNUMMER: 1800049

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

30

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
15:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Dienstag,
14:00–18:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

MA Projektentwicklung 1–3 (Kolloquium)

PROF. MEIKEN RAU

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Konzeption und Entwicklung der Masterprojektarbeit behandelt. Der Kursschwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit möglichen Form- und Silhouetten Lösungen in Bezug auf das Thema der Arbeit.

KURSNUMMER: 1800102

*Masterprojektentwicklung 1–3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003*

31

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
15:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Montag,
14:00–16:00 Uhr (voraussichtlich)

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Wort. Bild. Wort.

DOZENTIN: DIPL.-DES. JUDITH RÜTHER

Bilder und Texte stehen niemals allein. Sie nehmen Bezug aufeinander und sind über ein Medium miteinander verbunden. Im Zusammenspiel entwickeln die einzelnen Teile ihr volles Potential. Was will ich erzählen und wie kann ich dies auf den Punkt bringen? Welchen Regeln und Brüchen folgt eine gute Gestaltung, wie kann man diese Elemente gezielt einsetzen und was macht ein gelungenes Layout aus?

In diesem Seminar soll für ein selbst gewähltes Thema eine Publikation (Buch, Magazin, Lookbook, o. ä.) entwickelt werden. Dabei sollen alle Aspekte der Layoutarbeit erörtert und ein besonderes Augenmerk auf das Gebiet der Typografie gelegt werden. Wir werden uns Bereichen wie Erstellung einer Dramaturgie, dem Umgang mit Rastern und Formaten, Bestimmung von Proportionen, Flächenaufteilungen und Weißraum und dem Verhältnis von Bild und Typografie widmen, aber auch Fragen zu Buch- und Magazinproduktion und der Wahl der richtigen Materialien nachgehen.

Das Seminar richtet sich primär an BA-Studierende aller Studienrichtungen (im 2./3. Level) und MA-Studierende, die über geringe bis keine Vorkenntnisse im Bereich Typografie und Layout verfügen. Die Zusammenarbeit in Zweiergruppen ist möglich. Zur ersten vertiefenden Vorbesprechung sollen alle interessierten Studierende eine Publikation (Buch, Magazin, o. ä.), die sie besonders berührt hat, mitbringen. Dabei muss die gestalterische Qualität keine Rolle spielen.

Inhalt des Seminars:

1. Exposé (Konzept, Zieldefinition)
2. Definition der gestalterischen Mittel (Skizzen, erste Entwürfe)
3. Ausarbeitung (Durchgestaltung, Überprüfung der gewählten Gestaltungsmittel)
4. Zwischnepräsentation (Evaluation)
5. Überarbeitung und Finish (Dummyproduktion)
6. Präsentation (Prüfung)

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
13:30 Uhr
Raum 143

ZEIT

Donnerstag,
13:30–18:00 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung!

KURSNUMMER: 1800050

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

DAS WAS IST.

JULIA WORTMAN

Erarbeitung und Realisierung eines Organisationskonzeptes für die künstlerische Inszenierung von Mode. Schau 2018

Im Seminar werden die organisatorischen Bereiche einer Modepräsentation strukturiert und geplant. Der interdisziplinäre Kurs möchte begeisterte Studierende aus allen Studienrichtungen ansprechen. Die Studierenden werden in Teams ihrer Wahl für die Bereiche Modelcasting, Pressearbeit, Sponsoring, Backstage, etc. eingeteilt. Das Projekt bietet den Teammitgliedern einen umfassenden Einblick in die komplexe Organisation einer professionell inszenierten Modepräsentation. Das Seminar gibt den Studierenden die Möglichkeit, ihre organisatorischen Fähigkeiten auszubauen, die neben kreativen Stärken einen wichtigen Schwerpunkt in der beruflichen Zukunft ausmachen. Wir freuen uns auf eine engagierte Zusammenarbeit der Fachrichtungen Mode, Foto und Grafik mit vielen spannenden Ideen und neuen Einflüssen.

Das neu entwickelte Format, DAS WAS IST, wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft / Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz, Wilhelmstraße 3) zum Ende des Sommersemesters 2018 öffentlich präsentiert.

Die Organisation und Entwicklung der traditionell vom Fachbereich Gestaltung ausgerichteten Modenschau unterteilt sich in zwei verschiedene Seminare. Dieses Angebot widmet sich ausschließlich den organisatorischen Aspekten der Ausstellung. Das Seminar kann von Modestudierenden mit einem Gestaltungs- oder Workshopschein, von Grafik- und Fotostudenten mit einem Workshopschein in dem jeweiligen Modul abgeschlossen werden. Zusätzlich kann ein entsprechendes Referenzschreiben für den persönlichen Lebenslauf erworben werden.

KURSNUMMER: 1800107

Integrales Projekt 1–3

Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
16:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Montag,
15:00–19:00 Uhr,

RAUM

Wird bei der VB
bekannt gegeben!

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung!

MASTER

MA WAHLPFLICHTMODULE

MA PFLICHTMODULE

Kunst Mode Story

PROF. DR. ANNA ZIKA

Im Seminar wird das Verhältnis von Kunst und Mode an ausgewählten Beispielen betrachtet und vertieft. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob und wie mit Bildern (z.B. Kunstwerken aber auch modischen Auftritten) Geschichten erzählt werden können.

Das Seminar ergänzt das Lehrangebot "Travelnotes" von Prof. Hoenderken und Prof. Rupp; überdies richtet es sich an Studierende aller Studienrichtungen

KURSNUMMER: 1800052

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
10:00 Uhr
Raum 116

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:15 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Romantik

PROF. DR. ANNA ZIKA

Kerzenschein, Liebesglück und Blütenkranz - das fällt den meisten Menschen zuerst ein, wenn sie den Begriff "Romantik" hören. Tatsächlich ist Romantik eine historische Position des ästhetischen Regelbruchs um 1800. Zum Romantischen gehört daher auch das Abgründige, Unheimliche oder Fremdartige.

Im Seminar soll die Denkfigur in ihrem ambivalenten Polaritäten ausgeleuchtet und auf ihre zeitlose Aktualität befragt werden.

Das Lehrangebot ergänzt konkret die Veranstaltung von Prof. Rau "she walks in beauty, like the night"; es steht überdies Studierenden aller Studienrichtungen offen.

KURSNUMMER: 1800053

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
12:00 Uhr (Theorie)
Raum 238

ZEIT

Dienstag,
13:00–15:15 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Bildwissenschaft 2

PROF. DR. ANNA ZIKA

Vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Positionen der bildwissenschaftlichen Literatur im Hinblick auf das Masterprojekt.

KURSNUMMER: 1800103

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
10:00 Uhr
Raum 116

ZEIT

Mittwoch,
10:00–12:15 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Colloquium zur Masterthesis

PROF. DR. ANNA ZIKA

Diskussion und Redaktion bereits verfasster Kapitel/Exkurse der Masterthesis.

KURSNUMMER: 1800104

*Masterprojektentwicklung 1–3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003*

38

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
12:45 Uhr
Raum 116

ZEIT

Mittwoch,
12:45–14:15 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Final Cut

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, deren Abschlussarbeiten ich in diesem Semester von Seiten der Theorie betreue. Es dient der Ausarbeitung der schriftlichen Bachelor- und Masterthesis. Das Seminar findet zu Beginn des Semesters in regelmäßigen Gruppenterminen statt. Sobald die gemeinsamen Grundlagen (Fragestellung, Textformat, Stoffgliederung, Zitierweise etc.) erarbeitet sind, geht das Seminar zu Einzelterminen über. Die Vorbesprechung am Mittwoch, 11.04.2018, dient der kurzen Projektvorstellung. Zum ersten Seminartermin am Freitag, 20.04.2018, bringen Sie bitte Anschauungsmaterial zu Ihrem Gestaltungsprojekt mit, sodass wir - von diesem ausgehend - über geeignete Textformate Ihrer Abschlussarbeiten sprechen können.

KURSNUMMER: 1800055

*Masterprojektentwicklung 1-3
Prüfungsnummer: 1001, 1002, 1003*

39

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
11:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Freitag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr,
nur nach vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Theorien des Wohnens

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das Seminar ist als Lektürekurs angelegt, in dem die wichtigsten Theorien des Wohnens aus Philosophie und Soziologie gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Die Texte liegen zu Beginn des Seminars in Form eines Readers vor. Das Seminar steht in Zusammenhang mit dem aktuellen Forschungsprojekt "Bilder des Wohnens. Architekturen im Bild" des Forschungsschwerpunktes "Erkenntnisformen der Fotografie". Teilnahmevoraussetzung des Seminars ist die regelmäßige Lektüre der einzelnen Texte.

KURSNUMMER: 1800056

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
18:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Mittwoch,
18:00–20:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Magische Dinge. Dinge in Praxis und Theorie

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Was sind Dinge? Was machen wir mit ihnen, und was machen sie mit uns? Wo fangen Verdinglichungen des Lebendigen und Verlebendigungen des Dinglichen an? Diese Fragen werden uns im Laufe des Sommersemesters beschäftigen. Grundlage der Auseinandersetzung mit Dingen bildet das Buch "Fetischismus und Kultur. Eine andere Theorie der Moderne" von Hartmut Böhme, das das Verhältnis, das wir zu den Dingen einnehmen, sowohl historisch als auch theoretisch ausleuchtet. Das Seminar steht in Verbindung mit der Veranstaltung "Dinge in der Fotografie". Eine Belegung beider Veranstaltungen ist sinnvoll, sie können aber auch unabhängig voneinander wahrgenommen werden. Bestandteil beider Seminare sind Exkursionen zum Museum der Dinge in Berlin, zum Soul of Africa Museum in Essen und zum Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln.

Literatur:

- Hartmut Böhme, Fetischismus und Kultur. Eine andere Theorie der Moderne, Reinbek bei Hamburg 2006.

KURSNUMMER: 1800057

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
09:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Dinge in der Fotografie

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Dinge gehörten immer schon zu den bevorzugten Bildgegenständen der Fotografie. Das war nicht nur der anfangs langen Belichtungszeit geschuldet, die ein Unbewegtes oder Arretiertes vor der Kamera voraussetzte. Form und Materialität der Dinge einerseits, ihre Bedeutungen und Funktionen andererseits ließen sie ebenso bildwürdig erscheinen. Hierher gehören auch die magischen, anthropomorphen und zoomorphen Aufladungen der Dinge in religiösen wie in alltagspraktischen Zusammenhängen, die von der Fotografie gleichermaßen dokumentiert und inszeniert worden sind. Das Seminar setzt sich mit den verschiedenen Facetten der Repräsentation und Präsentation von Dingen in der Fotografie auseinander. Es steht in Verbindung mit der Veranstaltung "Magische Dinge. Dinge in Praxis und Theorie".

Eine Belegung beider Veranstaltungen ist sinnvoll, sie können aber auch unabhängig voneinander wahrgenommen werden. Bestandteil beider Seminare sind Exkursionen zum Museum der Dinge in Berlin, zum Soul of Africa Museum in Essen und zum Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln.

Literatur:

- Im Rausch der Dinge. Vom funktionalen Objekt zum Fetisch in Fotografien des 20. Jahrhunderts, Ausstellungskat. Fotomuseum Winterthur, Göttingen 2004.
- Christina Pack, Dinge. Alltagsgegenstände in der Fotografie der Gegenwartskunst, Berlin 2008.
- Julia Bulk, Die Entdeckung der Dinge: Fotografie und Design, Köln 2015.

KURSNUMMER: 1800058

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
09:30 Uhr
Raum 118

ZEIT

Donnerstag,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Künstler, Kunst und Ateliers: Neues für die Artothek

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Zeitgenössische Kunst ist erst in zweiter Linie museal. Am Anfang steht die Bilderfindung, das Ringen um Form und Inhalt im Atelier, die tagtägliche Arbeit am neuen Werk. Durch die Begegnung mit Kunst und Künstlern soll künstlerisches Arbeiten nachvollzogen werden, um daran anschließend den Ausbau der Artothek der Fachhochschule Bielefeld voranzutreiben.

Auf der Basis von Atelier-, Galerie- und Museumsbesuchen wird zunächst die Beschreibung und Interpretation von Kunstwerken eingeübt. Die im Seminar entstehenden Texte sind Grundlage für die Bildbeschreibungen auf den Rückseiten der für alle Hochschulangehörigen ausleihbaren Kunstwerke sowie für die Website der FH-Artothek, die neu konzipiert und aktualisiert wird. Die Konzeption der Nutzungskonzeption, die DV-gestützte Verwaltung des kontinuierlich wachsenden Artothekbestands, die Planung und Pflege des Internetauftritts und die Formalitäten der Ausleihe finden in enger Kooperation mit der Hochschulbibliothek statt.

In der Holz- und Metallwerkstatt des Fachbereichs Gestaltung wird in Zusammenarbeit mit Werkstattmeister Dipl.-Ing. Jürgen Berger die geeignete Kunstpräsentation angefertigt: vom einfachen Rahmen bis zum Objektkasten, vom Skulpturensockel bis zur Ausstellungsvitrine.

Für die Werkstattarbeit ist der Besuch einer technischen Einführungsveranstaltung (Sicherheitsbelehrung) erforderlich.

KURSNUMMER: 1800059

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
11:30 Uhr
Raum 205

ZEIT

Mittwoch,
09:00–11:00 Uhr

RAUM

205 sowie Holz- und
Metallwerkstatt

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

„Maybe there's something over there ...“ (Lou Reed)

Zur Kulturgeschichte des Sterbens und des Todes (Teil 3)

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Im Wintersemester 2017/2018 und im Sommersemester 2017 haben die Seminare zur Kulturgeschichte des Sterbens und des Todes zu beeindruckenden, offenen und interessanten Diskussionen über ein Thema geführt, das lange Zeit weitgehend verdrängt worden ist. Es wurde deutlich, dass die Erkenntnis der menschlichen Endlichkeit mittlerweile kollektiv bewusster geworden ist, obwohl der „Jugendwahn“ immer noch allgegenwärtig ist und am Ende dennoch jeder „für sich alleine“ stirbt (Hans Fallada). Es gibt heute eine Fülle von Büchern, Websites, alternativen Bestattungsagenturen, Tagungen, Ausstellungsprojekte, modernen Kompositionen, Fernsehserien, Filmen und Selbsthilfegruppen, die zu einer größeren Offenheit gegenüber dem Thema beigetragen haben.

Der dritte Teil des kulturgeschichtlich ausgerichteten Seminars vertieft das vielfach diskutierte Thema und nimmt es einmal mehr aus der Perspektive der Kunst, Literatur, Poesie, Film und Musik in den Blick. Wissenschaftlich begleitete Besuche von Synagoge und Kirchen, des Museums für Sepulkralkultur in Kassel, einer Palliativstation und eines Hospizes, weiterer Beerdigungsinstitute, von Friedhöfen und eines Krematoriums sind vorgesehen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Kunst-, Geschichts- und Religionswissenschaft, „Gothic“- und „Death“-Kultdistanz, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Seminarprotokolls und eines Referates mit Thesenpapier.

Literaturempfehlung:

- Giovanni Maio: Den kranken Menschen verstehen. Für eine Medizin der Zuwendung, Freiburg/Basel/Wien 2015.
- Elisabeth Kübler-Ross: Interviews mit Sterbenden, München 2001 (und neuere Auflagen, zuletzt 2014).
- Philippe Ariès: Geschichte des Todes, München 1982 (und neuere Auflagen, zuletzt 13. Auflage 2015).

KURSNUMMER: 1800060

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
13:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Donnerstag,
13:00–15:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

Stadtgestalt im Wandel. Baukultur in Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung in Bielefeld 1986–2018 (Teil 4)

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

In Fortsetzung der Seminare in den vergangenen Semestern hat das kulturwissenschaftliche und fotografische Projekt und das in diesem Kontext veranstaltete Seminar wieder zum Ziel, am Beispiel der Stadt Bielefeld das aktuelle „Bild der Stadt“ zu erforschen und exponierte Architektur im städtischen Umfeld zu dokumentieren, die ein Fachbeirat im Dezember 2017 ausgewählt hat. Darauf aufbauend wird das Konzept für die gleichnamige Ausstellung im Historischen Museum der Stadt Bielefeld (Frühjahr 2019) und das ausstellungsbegleitende Buch erarbeitet. Unter dem Leitmotiv „Von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissenschaftsgesellschaft“ werden Beiträge und Ausstellungseinheiten vorbereitet, die sich den Themen Stadtgeschichte und Architektur, Geschichte und Wirtschaft („Industrie 4.0“), Umweltgeschichte, Stadtgestaltung und Politik, Fotografie und Digitalisierung, Stadtlandschaft und Flächenumnutzungen, Zukunftsperspektiven städtischen Bauens u.v.m. widmen.

Das Seminar wird im Sommersemester durch ein Fotografieseminar von Prof. Roman Bezjak begleitet, das am Montag stattfindet. Es ist empfehlenswert, beide Seminare zu besuchen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der allgemeinen Kulturgeschichte und der Geschichte der Stadt Bielefeld, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Projektthemas und Referates mit Thesenpapier sowie eines Seminarprotokolls.

Literaturempfehlungen:

- Jörg Boström, Florian Böllhoff, Bernd Hey (Hg.): Industriearchitektur in Bielefeld. Geschichte und Fotografie, Bielefeld 1986.
- Andreas Beaugrand (Hg.): Stadtbuch Bielefeld 1214–2014, Bielefeld 2013.

KURSNUMMER: 1800061

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
10:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

Präsentationstechnik und Rhetorik: Kunst, Gesellschaft, Gestaltung

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Präsentationstechniken sind Grundlage der Darstellung sowohl von wissenschaftlichen Ergebnissen als auch von Firmen und Institutionen im Rahmen einer Corporate Identity bzw. eines Corporate Designs. Die zunehmend erforderliche Verknüpfung von stehenden und bewegten Bildern, von wissenschaftlichem Text, Sprache und Ton macht es erforderlich, Strategien für synästhetische Präsentations- und Interaktionswirkungsweisen für analoges bzw. digitales Design zu entwickeln und umzusetzen.

Auf dem Gebiet der Rhetorik werden die wesentlichen rhetorischen Stilmittel eingeführt, die die mündliche, die schriftliche und die visuelle Kommunikation bestimmen. Dabei werden Korrespondenzen zwischen den verschiedenen Kommunikationsformen herausgearbeitet und auf die erlernten Präsentationstechniken bezogen.

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden zwischen verschiedenen Formen der Präsentationstechniken differenzieren und einzelne Sachverhalte in Wort und Bild, in wissenschaftlichem Text und medialer Repräsentation verständlich und in einem gut strukturierten und frei vorgetragenen Vortrag über ein frei zu wählendes Thema zur Frage der gegenseitigen Bedingtheit von Kunst, Gesellschaft und Gestaltung anschaulich machen können.

Bei Interesse findet eine Mastertagung in der Alten Ziegelei Westeregeln statt (Teilnehmerzahl begrenzt).

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Kulturgeschichte, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Referates mit Thesenpapier und eines Seminarprotokolls.

Literaturempfehlungen:

- Georg Treugut: Inspirierend präsentieren. Praxishandbuch für die Präsentation mit und ohne PowerPoint, Norderstedt (Books on Demand) 2015.
- Tim-Christian Bartsch, Michael Hoppmann, Bernd F. Rex, Markus Vergeest: Trainingsbuch Rhetorik, Stuttgart 2012.

KURSNUMMER: 1800105

Präsentation und Rhetorik
Prüfungsnummer: 4002

46

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
13:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Dienstag,
13:00–15:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms

KURSNUMMER: 1800062

47

PIERRE SMOLARSKI MIT PROF. EMANUEL RAAB UND BENJAMIN ROHDE

Wir werden drei Seminare anbieten, die eng miteinander verzahnt sind und in das konzeptionelle, filmische Arbeiten einführen. Am Ende der Seminare soll eine Szene, womöglich sogar ein Kurzfilm, fertig produziert sein.

Zunächst wird es um die Erarbeitung eines Konzeptes, einer Szene in schriftlicher Form, eines Handlungsstranges und eines Konfliktes der Figuren gehen. Dieses Seminar wird von Pierre Smolaski als Intensivblock am Anfang des Semesters außerhalb der FH stattfinden (Naturfreundehaus Oerlinghausen). Im anschließenden Seminar ‚Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms‘ werden Emanuel Raab und Pierre Smolarski die Filmprojekte inhaltlich, dramaturgisch sowie ästhetisch-gestalterisch begleiten und betreuen. Die Seminarkombination ‚Shot by Shot‘ ist der Versuch filmische Projekte von drei Seiten anzugehen: Story-, Konflikt- und Charakterentwicklung, Film- und Schnitttechnik, ästhetisch-gestalterische Umsetzung. Die drei Seminare müssen daher auch zusammen belegt werden. Nur das Technik Seminar ‚Advanced Video Techniques: Shot by

Shot‘ (Benjamin Rohde) ist darüberhinaus offen für Teilnehmer, die bereits über technisches Grundlagenwissen verfügen, aber die beiden anderen Kurse nicht belegen wollen.

Eine Exkursion zu den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen ist Anfang Mai geplant.

Termine:

Pierre Smolarski:

Shot by Shot – Filmschreiben: 20.–22.4.; Naturfreundehaus Oerlinghausen

Emanuel Raab und Pierre Smolarski:

Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms: Montags, 14 Uhr, Raum 305

Benjamin Rohde (Advanced Video Techniques):

Shot by Shot: Mittwochs 10 Uhr, R401 (Videostudio) oder R206 (IKM)

VORBESPRECHUNG

11. April 2018

11:00 Uhr

Raum401 (Videostudio)

ZEIT

Montag,

14:00–18:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Orte der Sehnsucht – Von Arkadien bis Xanadu

DR. HILDEGARD WIEWELHOVE

Traumwelten oder Sehnsuchtsorte des Menschen finden sich in jedem Mythos beschrieben, ihre Bezeichnungen sind uns nicht selten als Metapher geläufig. Die Rede ist unter anderem vom Paradies oder Garten Eden, vom Himmel oder himmlischen Jerusalem, vom Garten der Hesperiden und vom Jungbrunnen, vom Schlaraffenland, vom liberalen Arkadien und von der Liebesinsel Kythera, vom Nimmerland des Peter Pan, von Märchenschlössern und Zaubergärten. Obgleich sie allesamt fiktiven Ursprungs sind, meinen wir doch eine gewisse Vorstellung von ihnen zu besitzen. Auch hat es immer wieder Versuche gegeben, die imaginären Orte der Weltflucht ins wirkliche Leben zu holen und ihnen mit Mitteln der Architektur, der Malerei und des Films konkrete Gestalt zu verleihen. Was sind die Wesenselemente dieser Vorstellungen, wo hört der Eskapismus auf und fängt die Utopie an, wie äußert sich Kritik?

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
18:00 Uhr
Museum Huelsmann, Bibliothek

ZEIT

Donnerstag,
18:00–19:30 Uhr

RAUM

Museum Huelsmann
Kunst + Design,
Ravensberger Park,
Bibliothek

SPRECHSTUNDE

Jeweils eine Stunde vor und nach der
Veranstaltung sowie nach Vereinbarung.

KURSNUMMER: 1800063

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

Meisterwerke im Detail: Bildbefragungen

PROF. DR. URSULA BLANCHEBARBE

Kunstwerke bieten nicht nur Genuss, sie sind auch Dokumente ihrer Zeit. Sie vermitteln Einblicke in zurückliegende Epochen, lassen den Betrachter eintauchen in die Welt der Reichen und Mächtigen, berichten vom Alltag der einfachen Leute, der Handwerker und Bauern und erzählen Mythen und Märchen.

Jede/r Teilnehmer/in wird zunächst in einem Referat ein Kunstobjekt analysieren, in seinem soziologischen wie historischen Kontext betrachten, es werden einzelne Details unter die Lupe genommen und Interpretationen erarbeitet, die neue Wege zu bekannten Werken bieten. Im anschließenden Workshop werden dann weitere ausgewählte Werke untersucht und „zerlegt“.

Das Blockseminar an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ist eine Kombination von Seminar und Workshop. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung und Nennung des Referatsthemas
an u.blanchebarbe@siegen.de

KURSNUMMER: 1800064

Bildwissenschaft / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2001 / 2002

Zeichentheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2003 / 2004

Kulturtheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2005 / 2006

Medientheorie / Vertiefung
Prüfungsnummer: 2007 / 2008

VORBESPRECHUNG

6. April 2018

Zeit: Wird noch bekannt gegeben!

Raum: Wird noch bekannt gegeben!

ZEIT

Blockseminar mit Workshop,
5. Juli und 6. Juli 2018
(ganztätig)

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

/(3D/) Print

ANDRE LÖSCHER UND PROF. SUSE WIEGAND

Schnelle Mockups, Funktionsprüfung, Objekt, Reparatur - 3D Druck hat heute viele Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Themen aufgebaut. Dieser Kurs befasst sich grundlegend mit den Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Grenzen des 3D Drucks. Von der Konzeption über die technisch Umsetzung im 3D Programm bis hin zum Ausdruck des realen Dings werden alle Aspekte beleuchtet.

Obwohl man bei über 90% aller 3D Objekte über Objekte mit technischem Hintergrund spricht, bietet dieser Kurs auch die Möglichkeit einer künstlerischen Interpretation und Reflektion des Themas. Sei es via Sculpting, Partikel-System oder Physics-Engine - der Fantasie sind hier nur die technischen Möglichkeiten des Druckers als Grenze gesetzt.

Das interdisziplinäre Blockseminar wird inhaltlich von Frau Prof. Suse Wiegand (Modul: Plastik und Objekt, Raum) begleitend unterstützt.

Der sichere Umgang mit dem Computer wird für diesen Kurs vorausgesetzt, Kenntnisse in 3D sind nicht notwendig. Der Kurs ist organisatorisch auf 10 Plätze begrenzt.

KURSNUMMER: 1800068

*Technische Lehrgebiete
Prüfungsnummer: 4001*

51

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
12:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Dienstag,
10:00–14:00 Uhr
(vierzehntägig)

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Forum unter:
http://www.bit.ly/fh_dmc

Advanced Video Techniques: Shot by Shot

BEN ROHDE

Die Gestaltung einer Filmszene ist ein hoch komplexer Prozess, dessen inhaltlich-ästhetisches Gelingen vom erfolgreichen Zusammenspiel eines Teams aus Spezialisten mit umfangreichem Fachwissen und viel Erfahrung abhängt.

In diesem Semester wollen wir ein experimentelles Angebot für fortgeschrittene, sowie hochmotivierte und ausdauernde filminteressierte Studierende schaffen.

Das Ziel ist die Erprobung des gesamten Gestaltungsprozesses einer Filmszene, vom Schreiben, über die Planung, die Inszenierung, den Dreh, bis zur Postproduktion.

Das dreiteilige Kursangebot „Shot by Shot“ von Emanuel Raab, Pierre Smolarski und Ben Rohde ist inspiriert vom gleichnamigen Buch des Autors Steven D. Katz, welches den Teilnehmern der Kursreihe als Basis zur Orientierung und Vertiefung in die Materie dienen soll.

Das Technik Seminar „Advanced Video Techniques: Shot by Shot“ baut auf den Grundlagen- Kursen der letzten beiden Semester auf, kann aber auch belegt werden, wenn bereits an anderer Stelle tiefere technische oder auch organisatorische Erfahrungen im Video-, Theater-, oder Veranstaltungsbereich gesammelt wurden. Abgestimmt auf den Verlauf der „Shot by Shot“ Parallelkurse wird in den Sitzungen der Fokus auf unterschiedliche handwerklich-technische oder produktionsorganisatorische Themenfelder gelegt. Der Umgang mit Kamera-, Ton-, und Lichttechnik wird zusammen mit Hintergründen zu Drehorganisation und Postproduktionsworkflows in Theorie und Praxis erprobt, diskutiert und vertieft.

The main course language is German, but optional switching to English is possible at any time if demanded!

KURSNUMMER: 1800074

*Technische Lehrgebiete
Prüfungsnummer: 4001*

52

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
11:00 Uhr
Raum 401 (Videostudio)

ZEIT

Mittwoch,
10:00–13:00 Uhr

RAUM

401 (Videostudio),
206 (IKM)

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Drapieren I / HaKa 1 - Casual & Sportswear

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Der Kurs Drapieren 1 ist Voraussetzung für Kurs Drapieren 4. In diesem Seminar wird die Technik des Drapierens vertieft. Eigene Modelle werden an der Büste drapiert und als Schnitt abgenommen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Hemd, Hose und Bluson für Herren- Oberbekleidung werden praktisch thematisiert und ein eigener Entwurf umgesetzt und realisiert.

Thema:

HaKa - Casual & Sportswear

- Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren im Bereich Haka
- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von HaKa Bekleidung
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Spezielle Verarbeitungstechniken für unterschiedlichen Materialeinsatz
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke
- Industrieschnitt
- Durchführung von Anproben zur

KURSNUMMER: 1800088

*Technische Lehrgebiete
Prüfungsnummer: 4001*

53

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
16:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Donnerstag,
13:00–16.00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

MASTER

MA PFLICHTMODULE

MA ZUSATZMODULE

Bildredaktion: Bild im Kontext

UTE NOLL

Über den Umgang mit Bildern (recherchiert & produziert) in verschiedenen Kontexten (Editorial & Kunst & Werbung)
Das Seminar hat Werkstattcharakter. Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion statt. Geplant sind Besuche von Agenturen, Redaktionen und Experten.

Es geht um:

- Strategien der Bildrecherche
- Analyse von Bildsprachen und Magazinen
- Kennenlernen von Bildagenturen
- Tipps für die Auftragsproduktion
- Branchennews
- Die Arbeitspraxis weiblicher Fotografinnen im Verhältnis zu ihren männlichen Kollegen

Schwerpunkte im Wintersemester 2017:

- 1) Editieren von Bildstrecken
- 2) Auf Wunsch: Editieren des eigenen Portfolios
- 3) gemeinsame Vorbereitung der Exkursion
- 4) Vorschläge der Seminarteilnehmer zu Seminarinhalten

werden gerne berücksichtigt! Können gerne bei der Anmeldung mitgeschickt werden

Für die Teilnahme am Seminare erwarte ich gute Vorbereitung und regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Präsentation von Kurz-Referaten, Bildern und Layouts.

Anmeldung:

Der Kurs richtet sich an Level 2 Studierende und Studierende im Hauptstudium. Der Kurs ist beschränkt auf die ersten fünfzehn Teilnehmer, die sich per E-Mail unter **bielefeld@on-photography.com** bis zum 15. Oktober anmelden. Die erste Aufgabe per E-Mail zugeschickt.

Blockseminar

11. und 12. April: Mi, 13:15–18:00 Uhr und Do, 09:15–11:45 Uhr
(Aufgaben dafür werden vorab per E-Mail verschickt)
23. und 24. Mai: Mi, 13:15–18:00 Uhr und Do, 09:15–11:45 Uhr
20. und 21. Juni: Exkursion ganztägig – Lumix Festival Hannover

KURSNUMMER: 1800089

Workshop

Prüfungsnummer: 4007

VORBESPRECHUNG

Infos und Aufgaben werden per E-Mail zugeschickt.

ZEIT

Blockseminar

RAUM

Wird per E-Mail bekanntgegeben

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Social Media für den Fachbereich Gestaltung

KATHARINA BOSSE

In dieser wöchentlichen Besprechung erarbeiten wir die Darstellung des Fachbereichs auf Social Media. Hier könnt ihr gestalten, wie die studentischen Arbeiten auf Instagram, Facebook, Behance und weiteren Plattformen einem breiteren Publikum vorgestellt werden.

KURSNUMMER: 1800090

Workshop

Prüfungsnummer: 4007

56

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
15:30 Uhr
Raum 302

ZEIT

Dienstag,
16:00

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr, Raum 308

Schnittarchiv

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Bei dem Schnittarchiv arbeiten wir mit verschiedenen Grundschnitten für die Modeschau. Sie können die Technik von Schnittänderungen und Nähtechnik lernen.

Eventuell können Sie auch mehr über die Methode der manuellen Gradierung erfahren.

KURSNUMMER: 1800091

Workshop

Prüfungsnummer: 4007

57

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
16:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Mittwoch,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Offene Werkstatt

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer Entwürfe in Schnitt und Verarbeitung. Für die Teilnahme werden keine Credits vergeben.

KURSNUMMER: 1800092

Kein Schein!

58

VORBESPRECHUNG

Keine!

ZEIT

Freitag,
13:00–16:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Offene Werkstatt

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer Entwürfe in Schnitt und Verarbeitung.

Für die Teilnahme werden keine Credits vergeben.

KURSNUMMER: 1800093

Kein Schein!

59

VORBESPRECHUNG

Keine!

ZEIT

Mittwoch,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Produktmanagement Mode, Grundlagen Warentechnologie

ANNETTE GRIESSE-STÖCK

Ist Baumwolle die Wolle, die auf Bäumen wächst?
Wie kann ich Maschenware und Gewebe unterscheiden?
Und was bedeutet überhaupt Produktmanagement?

Wenn Sie das und anderes, rund um das Thema Bekleidung,
immer schon mal wissen wollten, sind Sie hier richtig.

Im Seminar hinterfragen wir kritisch die Rohstoffherstellung,
lernen Web- und Wirktechniken kennen und
erfahren etwas über Bekleidungsphysiologie.

Ein gemeinsam erstellter Stoffkatalog gibt Ihnen
Sicherheit in der Verwendung verschiedenster Stoffe.

Hier lernen Sie wichtige Grundlagen, vertiefen Ihre
Fachkenntnisse und werden zum Bekleidungsexperten.

Sie können das Seminar Donnerstags in der Zeit von 12:30
bis 14:00 Uhr oder von 14:00 bis 15:30 Uhr besuchen.

KURSNUMMER: 1800094

Workshop
Prüfungsnummer: 4008

60

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
10:30 Uhr
Raum 147

ZEIT

Donnerstag,
12:30–14:00 Uhr,
14:00–15:30 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Workshop Portfolio

WILLEMINA HOENDERKEN

Die unterschiedlichen Möglichkeiten der Präsentation werden erörtert und in ihrer jeweiligen Form diskutiert.

Ziel ist es am Ende des Semesters ein fertiges Portfolio vorzuzeigen.

KURSNUMMER: 1800105

Workshop

Prüfungsnummer: 4008

61

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
13:00 Uhr
Raum 172

ZEIT

Nach Vereinbarung.

RAUM

172/173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Journalistisches Schreiben

DIPL. DES. M.A. THOMAS ABEL

Im Rahmen des Workshops »Journalistisches Schreiben« wird eine Redaktion gebildet, die interessante Themen für den Fachbereich Gestaltung im Sommersemester 2018 recherchiert und praktisch umsetzt. Im Zentrum steht dabei das Schreiben eigener Beiträge (in Kombination mit Bildern, ggf. auch Audio/Video), die auf der Website des Fachbereichs Gestaltung unter »Presse« veröffentlicht werden.

Der Workshop richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen und Studiengänge (BA/MA), die Interesse an Online-Journalismus, Crossmedia und Wissenskommunikation haben.

KURSNUMMER: 1800106

Workshop
Prüfungsnummer: 4008

62

VORBESPRECHUNG

13. April 2018
10:00 Uhr
Raum 301

ZEIT

Blockseminar (10:00–17:00 Uhr):
27.4.2018
25.5.2018
22.6.2018

RAUM

301

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.